

Jetzt zur Gripeschutz- impfung!

Ebenso ab Herbst 2010: Pneumokokken-Impfaktion

Auch eine bakterielle Lungenentzündung kann im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben. Einzig eine rechtzeitige Impfung bietet wirksamen Schutz gegen die durch Pneumokokken verursachte Lungenentzündung. Deshalb startete die BVA in diesem Herbst österreichweit auch wieder die bewährte Pneumokokken-Impfaktion. Der Aktionszeitraum erstreckt sich noch bis 31. August 2011. Diese Impfaktion richtet sich speziell an Menschen ab 60 Jahren, an chronisch Kranke und immungeschwächte Personen sowie an Kinder ab zwei Jahren mit chronischen Erkrankungen. Anspruchsberechtigte, die zur angeführten Impfzielgruppe gehören, erhalten von der BVA eine Zuschussleistung in der Höhe von € 7,- zu den Impfstoffkosten.

Mehr Informationen zu beiden Impfaktionen finden Sie unter www.bva.at oder bei unserem **Service-Telefon 050405**.

39

BVA

Die echte Grippe ist eine Infektionskrankheit, die in der Regel mild verläuft. Für Personen mit Vorerkrankungen der Lunge oder des Herzens, älteren und auch immungeschwächten Personen kann sie aber auch tödlich enden. Während der Grippezeit steigt die Todesrate dieser Personengruppe bis aufs Doppelte an.

Wirksamen Schutz gegen die echte Grippe (Influenza) bietet einzig eine rechtzeitige Impfung. Um noch mehr Menschen vor dieser gefährlichen, oft unterschätzten Krankheit zu schützen, startete die BVA Anfang Oktober österreichweit eine großangelegte Impfaktion. Die echte Grippe, die meist in den Monaten November bis April auftritt, fordert in Österreich jährlich einige tausend Todesopfer. Somit ist die Influenza als viel gefährlicher anzusehen als andere Grippeformen wie z. B. die „Neue Grippe“ (Schweinegrippe) im Vorjahr.

Die Impfung

Als wichtigste Maßnahme zur Prävention gilt die Schutzimpfung. Sie muss jährlich erneuert werden, da die Influenzaviren ihr Erscheinungsbild häufig ändern, und sollte vor Beginn der Grippezeit im Oktober oder November durchgeführt werden. Nach der Impfung benötigt das Immunsystem rund 14 Tage, um einen vollständigen Immunschutz aufzubauen, der dann rund sechs bis 12 Monate anhält. Aber Achtung: Eine Grippezeitimpfung schützt zwar vor Influenza, nicht aber vor einem grippalen Infekt oder einer Erkältung.

Wer soll sich impfen lassen?

Grundsätzlich kann sich jeder impfen lassen, der sich schützen möchte. Im Impfplan des Obersten Sanitätsrates wird die Grippeimpfung jedoch besonders für Kinder (ab

dem 7. Lebensmonat), für Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter Gefährdung infolge eines Grundleidens (chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Nieren, Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes mellitus und Immundefekte), für Personen über 60 Jahren, für Betreuungspersonen von Risikogruppen sowie für Personal mit häufigen Publikumskontakten und für Personen, die in Epidemiegebiete reisen, empfohlen.

12 Euro Zuschuss der BVA

Die BVA leistet auch in diesem Jahr für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige einen Zuschuss zur Grippezeitimpfung. Im Aktionszeitraum zwischen 1. Oktober 2010 und 31. Jänner 2011 beteiligt sie sich in Form einer Zuschussleistung von 12 Euro am Impfstoff. Der Zuschuss wird gleich in der Apotheke bzw. beim hausapothekenführenden Arzt vom Preis des Impfstoffes abgezogen. Durch eine breite Auswahl von in Frage kommenden Seren ist gewährleistet, dass jeder Kunde den für ihn bestgeeigneten Impfstoff erhält – Ihr Apotheker oder hausapothekenführender Arzt beraten Sie gerne!

Gutscheine für die BVA-Influenza-Impfaktion finden Sie zum Ausschneiden in der Ausgabe 6 des GÖD-Magazins sowie in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem hausapothekenführenden Arzt.